

Rechtzeitig vor Weihnachten erscheinen die

② **Karl von Hase**  
**Dein Alter sei wie deine Jugend**  
 Briefe an eine Freundin

Herausgegeben von Geheimen Hofrat Dr. Oskar von Hase  
 Halbkleinen, auf völlig holzfreiem Papier 28 Mark.

Karl von Hase, mit gewissem Recht als der Goethe unter den Theologen bezeichnet, findet im 82. Lebensjahr auf dem Kapitol „ein junges Mädchen mit blonden Locken in ernstem Gespräch mit Rommen. Wie durch diesen Gegensatz angelockt und ihn fortsetzend tritt er hinzu“. — Aus dieser Begegnung entwickelt sich, ähnlich wie dem 20 jährigen Michelangelo und dem 80 jährigen Goethe, dem nahezu 90 jährigen eine ehrliche und in ihrer Erwiderung beglückend empfundene Leidenschaft, nicht als ein flüchtiger Nachsommer, sondern als ein seiner Natur entsprechender sonniger Spätherbst, fast ein Wintermärchen. „In diesem seltsamen fast übernatürlichen Bunde“ haben die nicht gerade wundergläubigen Beiden, trotz aller Verschiedenheit der Anschauungen, willig an das Wunder ihrer idealen Freundschaft geglaubt.

Wunschgemäß werden Karl von Hases Briefe erst jetzt, dreißig Jahre nach seinem Tode, veröffentlicht. Sie sind das kostbare Vermächtnis eines Gewaltigen im Reiche des Geistes, bei dessen Tode ein Berufener sagt: „Die belehrende, erhebende, anfeuernde Nacht, die von seinem unvergänglichen Geiste ausgeht, wird auch an Unzähligen der nach uns kommenden Generationen seine Wirkung nicht verfehlen“, diese Prophezeiung wird in Erfüllung gehen, denn

diese Brieffammlung wird sich die Herzen aller gebildeten Deutschen erobern.

**Bezugsbedingungen:**

Nur bar mit 35 Prozent und 11/10.

**K. F. Koehler / Verlag / Leipzig**

Werke zweier Jenenser Geistes-Heroen:

② **Rudolf Eucken**  
**Lebenserinnerungen**

Ein Stück deutschen Lebens

Halbkleinen, auf völlig holzfreiem Papier 30 Mark.

Tausende haben zu Euckens Füßen gesessen, in Göttingen, Basel, Berlin und Jena, Tausenden ist seine Lehre zum Lebensinhalt, zum Heil geworden. Er, der die „Lebensanschauungen der großen Denker“ mit solcher Meisterschaft schrieb, blickt auf sein eigenes Leben, auf sein eigenes Schaffen, auf sein eigenes Denken zurück. Ein treuer Sohn seiner ostfriesischen Heimat, ist er ein echter deutscher Gelehrter geworden, auf dessen Stimme die ganze Welt hört. Das Eucken aus den sieben Jahrzehnten seiner Erinnerung erzählt, wird selbst zum Lebensbild, zur Lebensanschauung eines großen Denkers. Unzählbar ist die Gemeinde Euckens, und wer je in die leuchtenden Augen dieses gütigen und doch starken Weltweisen geschaut hat, dem werden diese Lebenserinnerungen eine Quelle freudigen Aiterlebens sein. Mit Recht hat Eucken dem Werk, das er in Anlehnung an frühere Aufzeichnungen im Sommer dieses Jahres niederschrieb, den Untertitel „Ein Stück deutschen Lebens“ gegeben, denn was er lebte und erlebte, das gehört der Geschichte des deutschen Volkes an, das in seiner größeren Masse vielleicht erst durch dies Buch erfahren wird, was Eucken ihm durch seine Geistesarbeit geschenkt hat.

**Bezugsbedingungen:**

Nur bar mit 35 Prozent und 11/10.

**K. F. Koehler / Verlag / Leipzig**